



GROSSE KREISSTADT FREITAL

Ortschaftsrat Wurgwitz



Ortschaftsrat Wurgwitz

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wurgwitz vom 4 April 2016

Ort: Sitzungsraum des Ortschaftsrates
Zöllmener Straße 20, 01705 Freital

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: Barthel, Tilo
Ebert, Jutta
Keydel, Manfred
Mayer, Norbert
Meinig, Mike
Meinig, Sven
Naundorf, Lutz
Schramm, Gerd

Sachkundige Bürger: Göbel, Immo
Mathias Steiniger
Dr. Wagner, Harald

Gäste: keine

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 7. März 2016
4. Protokollkontrolle
5. Information zu Beschlüssen des Stadtrates
6. Verschiedenes

Ortsvorsteherin Jutta Ebert eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und verweist auf die ordnungsgemäße Einladung. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest und bittet um Zustimmung zur Tagesordnung. Es gibt keine Einwände.

Zu Top 2: Einwohnerfragestunde

entfällt

Zu TOP 3: Einwendungen gegen die Niederschrift zur Ortschaftsratssitzung vom 7. März 2016

Es liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 4: Protokollkontrolle

Ortsvorsteherin Jutta Ebert informiert über die Beantwortung der Fragen aus den vergangenen Ortschaftsratssitzungen:

- Aufgrund der Berichte der Bewohner der Zöllmener Straße 2a und 2b wurde die Stadtverwaltung gebeten, die Begrenzung der Geschwindigkeit auf den gesamten Abschnitte ab Kreuzung Pesterwitzer Straße/Zöllmener Straße zu prüfen. Begründet wurde dies, wie im Protokoll ersichtlich, mit den Erschütterungen am Gebäude, die durch das Bremsen der Busse und schwerer Fahrzeuge hervorgerufen werden. In der heutigen Beratung beim Oberbürgermeister verwies Bauamtsleiter Schiller auf die Antwort vom 16.03.2016. Hier wurde ausgeführt, dass eine Erweiterung der Geschwindigkeitsbegrenzung nur erfolgen kann, wenn ein Unfallschwerpunkt vorliegt. Dies sei hier nicht der Fall.

Der Ortschaftsrat nimmt diese Aussage zur Kenntnis, stimmt ihr aber nicht zu. Die Stadtverwaltung wird nochmals gebeten, die Möglichkeit der Verschiebung der Geschwindigkeitsbegrenzung (30) mindestens auf 50 m vor Beginn der Kurve (von der Pesterwitzer Straße kommend) zu prüfen.

Begründung: Neben den bereits gemachten Ausführungen wird darauf hingewiesen, dass mit dem Bau des letzten Eigenheimes vor der Kurve die Sicht auf den weiteren Straßenverlauf stark eingeschränkt wurde und entgegenkommende Fahrzeuge erst spät erkannt werden können. Gerade dies führt zu einem abrupten Abbremsen und auch zum Ausweichen auf den Fußweg. Da die Busse mit Motorbremse abbremsen, übertragen sich offenbar die Schwingungen eben doch auf die Gebäude.

- Instandsetzung des Weges am Hammerbachtich durch die Aktion 48-Stunden. Der Vorschlag wird verschoben, weil zunächst die weitere Instandsetzung der Teiche abgewartet werden sollte. Es wird darauf hingewiesen, dass die verschiedenen Eigentumsverhältnisse vor einer „Wanderwegsgestaltung“ zu ordnen sind. Mit den Eigentümern sollte die Nutzung der dafür erforderlichen Flächen als Wanderweg abgestimmt werden.
- Die Kritik, dass bei der Sanierung der Wurgwitzer Schule keine einheimischen Handwerker eingesetzt werden, wurde weiter geleitet, eine Antwort liegt noch nicht vor.
- Zum Sendemast (O2) teilte die Stadtverwaltung mit, dass es keinen Vertrag mehr mit dem Betreiber gibt.

- Der Bergbaueinbruch an der Pennricher Straße ist zur Sanierung beim Bergbauamt eingeordnet. Über den Zeitpunkt der Arbeiten liegt der Stadtverwaltung keine Information vor.
- Auf unsere Anfrage, ob durch Satzung die Anzahl der zu schaffenden PKW-Stellflächen zu regeln wäre, erklärte der Baubürgermeister, dass dies grundsätzlich nicht der Fall sei.

Zu TOP 5: Informationen zu Beschlüssen des Stadtrates:

Ortsvorsteherin Jutta Ebert informiert, dass die Änderung der Hauptsatzung und die Bebauung des Areals ehem. Sächsischer Wolf Schwerpunktaufgaben des Stadtrates bilden. Es wird über den Änderungsantrag des Ortschaftsrates Kleinnaundorf informiert. Der Ortschaftsrat spricht sich für die eigenverantwortliche Regelung der Zuständigkeiten bei der Verwendung des Ortsbudgets aus.

Stadtrat Norbert Mayer weist auf die Bildung des Ausschusses zur Lederfabrik hin.

Zu TOP 6: Verschiedenes

- Ortsvorsteherin Jutta Ebert informiert zum Stand der Flurneuordnung Niederhermsdorf.
- Stadtrat Norbert Mayer informiert über die Absicht der Hamburger Antifa, in Freital eine Veranstaltung/Demo durchzuführen. Hierzu hat der OB abschlägig geantwortet. Zwischenzeitlich soll aber durch die TWF ein Angebot vorliegen. Er gibt auch zur Kenntnis, dass im Willkommensbündnis der Stadt Freital über das Asylbewerberheim Langer Rain gesprochen wird. Es läge immer noch kein Bauantrag zur Umnutzung des ehemaligen Hotels vor. Die Ortschaftsräte vermuten daraufhin, dass die Betreiberfirma dadurch mehr Einnahmen erzielt.
- Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Firma Faber aufzufordern, die Ausfahrt aus dem Steinbruch immer von den Ablagerungen der ausfahrenden LKW zu reinigen. In letzte Zeit häufen sich die Beschwerden der Autofahrer wegen der dreckigen, schmierigen Straße am Steinbruch.
- **Am 2. Mai sollen im Rahmen einer Einwohnerversammlung** die Vorstellungen des Stadtbauamtes zum Zustand und zu Vorhaben der Instandhaltung und Instandsetzung der Wurgwitzer Straßen ausgeführt werden. Es wird als günstig angesehen, wenn für Detailfragen MitarbeiterInnen des Fachbereiches stehen würden (z.B. Herr Trautmann oder Frau Richter).
Als zweiter Tagesordnungspunkt wird der Bericht zum Vorhaben der Sanierung der Wurgwitzer Grundschule vorgesehen.

In Vorbereitung der Einwohnerversammlung werden folgende Fragen an die Stadtverwaltung mit diesem Protokoll weiter geleitet.

- Wann liegen die Planungen für die Sanierung der Oberhermsdorfer und Pesterwitzer Straße vor und wie soll der Ortschaftsrat so rechtzeitig einbezogen werden, dass seine Vorschläge Berücksichtigung finden können?

- Welche Vorstellungen und rechtliche Möglichkeiten gibt es, vor Erteilen von Baugenehmigungen Flächen für straßenbegleitende Fußwege zu erwerben bzw. frei zu halten? (Bsp. Am Kohldorfer Gasthof)
- Welche Vorstellungen gibt es zur Instandhaltung des Nebenstraßennetzes, dessen Zustand durch viele Straßenaufbrüche der Medienunternehmen stark in Mitleidenschaft gezogen wurde?
- Für die Sanierung der Straße „Zur Quäne“ liegen Entwurfsplanungen der Firma Meschke und Werner vor- haben diese noch Gültigkeit und wie sehen die aktuellen Pläne aus?
- Wenn Fußweg- oder Straßenoberflächen durch die Wurzel der Straßenbäume angehoben und zur Gefahr werden, wohin soll der Tatbestand gemeldet werden und wie werden diese Gefahren behoben?

Die nächste Sitzung findet am 2. Mai 2016, **19:00 Uhr** als Einwohnerversammlung bzw. im Anschluss an diese statt.

Freital - Wurgwitz, 3.11.2015



Jutta Ebert
Ortsvorsteherin



Ortschaftsrat



Ortschaftsrat